



Mit einem Trommel-Tusch der Wadin Schränzer wurde das neue Plakettensujet präsentiert; Stapi Kutter erhält aus den Händen von NFG-Präsi Lehmann die «Grosse Plakette» - und zu guter Letzt bringen zwei Knackis noch ein Ständchen in der Iis Baraggä.

Ein Tusch für die neue Fasnachtsplakette

Erstmals führte die Neue Fasnachtsgesellschaft unter ihrem neuen Präsidenten Christoph Lehmann eine Vernissage zur Präsentation der neuen Fasnachtsplakette durch.

Am 6. Januar trafen sich so viele Fasnächtler und weitere

Interessierte auf dem Seeplatz und warteten gespannt auf die Enthüllung. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch die Wadin Schränzer, und die Schnitzelbänkler Wüelmüüs sorgten für die Präsentation des Sujets. Lehmann machte es spannend: Vor der Enthüllung des rich-

tigen Sujets präsentierte er die verworfenen Sujets, jeweils untermalt mit einem Tusch eines Trommlers: so hätte Albert A. Stahel als mehrfacher Parteiwechsler ein ebenso gutes Sujet abgegeben wie das enge Bahnhof-WC. Zum Schluss machte aber der Rosthaufen, pardon, der

Hochzeitpavillon im Neuhofpark beim Stadthaus das Rennen: «Äs hät vil koschtet und isch scho verroschtet» ist nun auf der Plakette 2014 zu lesen, die unter anderem auch zum Besuch des grossen Fasnachtsumzuges vom 9. März 2014 berechtigt. Die Fasnacht 14 ist eröffnet!

30. März 2014
Liste 4

Reden
ist **silber**,
Handeln ist
orange

Philipp Kutter
als Stadtpräsident
Beat Wiederkehr
als Stadtrat

liberal-sozial **CVP** Wädenswil